

ADB-Artikel

Flexel: *Leonhard F.*, Pritschenmeister des 16. Jahrhunderts, lebte in Augsburg und bezeichnet sich selbst als geschwornen und bestallten Pritschenmeister. Als solcher hatte er das Amt eines Sprechers bei den Schützenfesten. Zeitweise stand er im Dienst des Herzogs Christoph von Württemberg. Die Reimereien, die wir von ihm besitzen, beziehen sich sämtlich auf Schützenfeste, die er in Versen beschrieben hat. F. hat die Armbrustschießen in Heidelberg (1554), in Passau (1555, Handschrift in Heidelberg, cod. pal. 686), in Rotweil (1558, Handschrift in der Gymnasialbibliothek in Rotweil), in Stuttgart 1560, cod. pal. 325 und 836, andere Handschriften in Wien, München, Stuttgart), in Wien (1563, Handschrift in Wien), in Innsbruck (1569, Handschrift in München), in Worms (1575, cod. pal. 405) und in München (1577, Handschrift in Wien) besungen. Seine Gedichte sind sämtlich noch ungedruckt; einen Auszug aus der Beschreibung des Stuttgarter Schießens enthält das Journal von und für Deutschland, 1786, I. S. 331–36. Flexel's Darstellung erhebt sich zwar im ganzen nicht über die bei allen seinen Zunftgenossen herrschende Nüchternheit und Breite, sie entbehrt jedoch stellenweise nicht einer gewissen Frische und Lebendigkeit.

Literatur

Vgl. über ihn und die Pritschenmeister überhaupt Uhland in seiner Einleitung zu Halling's Ausgabe von Fischart's glückhaftem Schiff (wiederholt in Uhland's Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage Bd. II.), wo ebenfalls ein Auszug aus der Beschreibung des Stuttgarter Schießens sich findet.

Autor

K. Bartsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Flexel, Leonhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
